

SC Regensburg schickt zwei Teams zur „Bayerischen“

Die C-Juniorinnen gewinnen alle sechs Spiele – B-Juniorinnen müssen durchaus zittern

Bad Kötzing. Ein Mega-Erfolg wurden die Bezirksmeisterschaften der C- und B-Juniorinnen für den SC Regensburg. In beiden Altersklassen holte der SC-Nachwuchs den Titel.

„Bei den C-Juniorinnen war der SC Regensburg die dominierende Mannschaft und ließ nie einen Zweifel daran aufkommen, dass sie dieses Turnier gewinnen werden“, sagt der Hauptverantwortliche Michael Seidinger vom Bezirks-Aus-

schuss Frauen- und Mädchenfußball. Die Regensburgerinnen entschieden alle sechs Partien mit einem Torverhältnis von 9:2 für sich. Damit darf der Sportclub den Bezirk Oberpfalz bei der Bayerischen Meisterschaft in Kelheim am 28. Februar vertreten. Kurios war, dass es gleich zwei Vizemeister gab. „Mit dem TSV Neudorf und der JFG Schwarze Laber standen zwei Mannschaften bei Remis im direkten Vergleich und jeweils 7:2

Toren und elf Zählern punkt- und torgleich auf Platz zwei“, so Seidinger. Das Los entschied dann für Neudorf. „Sollte der SC bei der Bayerischen Meisterschaft nicht antreten können, rückt Neudorf auf“, berichtet Seidinger. Torschützenkönigin wurde Gordana Durdevic vom SCR (sechs Treffer). Zweite wurde Eva Fischer von der DJK Dürnsricht-Wolfring (5).

Bei den B-Juniorinnen war die Titelvergabe weitaus span-

nender. Letztendlich setzte sich ebenfalls der SC Regensburg mit den Trainern Waldemar Zimmermann und Marco Hackner mit vier Siegen und zwei Remis durch. Damit vertritt der SC die Oberpfalz bei der Bayerischen Meisterschaft am 7. Februar in Bad Staffelstein. Die SC-Juniorinnen fanden schwer ins Turnier und starteten mit zwei torlosen Unentschieden gegen Altrandsberg und Neudorf. Auch im weiteren Lauf taten sich die

Regensburgerinnen schwer und erzielten zweimal den Siegtreffer erst kurz vor der Schluss sirene. Erst in der letzten Partie trumpfte der SC auf und gewann gegen Michaelpoppennicht mit 6:0. Seidinger zollte dem FC Altrandsberg als Ausrichter „für die hervorragende Organisation großen Respekt“. Sophia Jakob (SCR) und Anna Pretzl (Altenstadt/Voh.) waren mit je drei Treffern die erfolgreichsten Torschützerinnen.



Die siegreichen C-Juniorinnen des SC Regensburg mit ihrem Trainer Detlef Staude dominieren das Turnier. Ebenfalls auf dem Foto sind die BFV-Funktionäre Kerstin Ernst (r.) und Michael Seidinger (l.).

Foto: ofa



Die B-Juniorinnen des SCR mit ihren Trainern Waldemar Zimmermann (l.) und Marco Hackner (2. v. r.) sichern sich den Titel. Mit auf dem Foto Michael Seidinger (hinten) und Kerstin Costa (r.).

Foto: ofa

Berichte aus Regensburger Zeitung vom 20.01.2026:

C-Juniorinnen des SC holen Meistertitel

Von Felix Schmautz

Bad Kötzing. Beeindruckend dominiert hat der SC Regensburg die Bezirksmeisterschaft der C-Juniorinnen. Die Fußballerinnen entschieden alle sechs Turnierspiele für sich und sicherten sich mit 18 Punkten und einem Torverhältnis von 9:2 souverän den Titel. Damit qualifizierte sich der Sportclub zugleich für die Bayerische Meisterschaft, die am 28. Februar in Kelheim ausgetragen wird.

Spannend verlief der Kampf um den zweiten Platz: Der TSV Neudorf und die JFG Schwarze Laber beendeten das Turnier punkt- und torgleich mit jeweils elf Zählern und 7:2 Treffern. Da auch der direkte Vergleich unentschieden endete, musste das Los entscheiden, das schließlich dem TSV Neudorf Rang zwei zusprach.

Sollte der SC bei der Bayerischen Meisterschaft nicht antreten können, würde Neudorf nachrücken. Erfolgreichste Torschützin des Turniers war Gordana Durdevic vom SC Regensburg mit sechs Treffern. Auf Platz zwei der Torschützenliste landete Eva Fischer von der DJK Dürnsricht-Wolfring mit fünf Toren.



Die siegreichen C-Juniorinnen des SC Regensburg mit ihrem Trainer Detlef Staude. Mit am Bild sind die beiden BFV-Funktionäre Kerstin Ernst (rechts) und Michael Seidinger (links).

Foto: Felix Schmautz

SC wird Bezirksmeister unter den B-Juniorinnen

Von Felix Schmautz

Bad Kötzing. Spannung pur hat bei der Bezirksmeisterschaft der B-Juniorinnen geherrscht. Am Ende setzte sich der SC Regensburg durch, der mit vier Siegen und zwei Unentschieden ungeschlagen blieb. Mit 14 Punkten holten sich die Fußballerinnen den ersten Platz. Damit qualifizierte sich das Team für die Bayerische Meisterschaft, die am 7. Februar in Bad Staffelstein ausgetragen wird.

Der spätere Turniersieger tat sich zunächst schwer und kam in den beiden Auftaktpartien gegen den FC Altrandsberg und den TSV Neudorf jeweils nicht über ein torloses Remis hinaus. Auch im weiteren Verlauf benötigten die Regensburgerinnen mehrfach einen langen Atem und erzielten zwei 1:0-Siege erst kurz vor dem Abpfiff.

Der TSV Neudorf belegte mit 13 Punkten den zweiten Rang. Dahinter folgten der FC Altrandsberg und die SG SV Altenstadt/Vohenstrauß, die beide auf neun Zähler kamen, wobei der direkte Vergleich über die Platzierung entschied. Erfolgreichste Torschützerinnen des Turniers waren Sophia Jakob vom SC Regensburg sowie Anna Pretzl, von der SG SV Altenstadt/Vohenstrauß mit jeweils drei Treffern.



Die SC-Siegermannschaft mit ihren Trainern Waldemar Zimmermann (Zweiter von links) und Marco Hackner (Zweiter von rechts) sowie den BFV-Funktionären Kerstin Ernst (links), Michael Seidinger (hinten) und Kerstin Costa (rechts).

Foto: Felix Schmautz